



Im modernen Holzbau wird schon unterrichtet

Wilhelm-Busch-Schule weihet neues Gebäude mit Feierstunde ein

Rodgau (RZ) Mit Gesang, Getränken und viel guter Laune hat die Wilhelm-Busch-Schule in Rodgau-Jügesheim am Freitag die offizielle Übergabe ihres neuen Gebäudes gefeiert. Nachdem die Räume bereits am Montag von den Klassen bezogen worden waren, bekamen während der Feierstunde auch interessierte Eltern sowie offizielle Vertreterinnen und Vertreter von Schulgemeinde und Politik die Möglichkeit, einen Blick ins Innere zu werfen.

Innerhalb von knapp fünf Monaten hat der Kreis Offenbach als Schulträger auf dem Gelände einen freistehenden, zweigeschossigen Neubau in Holzmodulbauweise errichten lassen. Darin finden jeweils zwei Klassen- und Betreuungsräume sowie ein Büro für die Schulsozialarbeit Platz. Hinzu kommen zusätzliche Toilettenanlagen, Neben-, Putz- und



Zur Eröffnung wurde das rote Band durchgeschnitten. Unter anderem mit dabei: Landrat Oliver Quilling (vorne, von links), Landtagsvizepräsident Frank Lortz, Rodgaus Erste Stadträtin Janika Martin und Bürgermeister Max Breitenbach. (Fotos: Kreis Offenbach)

Technikräume. „Mit der Erweiterung reagieren wir zeitnah auf den steigenden Platz- und Betreuungsbedarf der aktuell dreizügigen Grundschule“, erklärte Landrat Oliver Quilling. „Schon jetzt ist absehbar, dass

die Schülerzahlen im Hinblick auf die Entwicklung des Baugebietes ‚Rodgau West‘ in Zukunft weiter anwachsen werden.“

Die Gesamtinvestition für den Neubau beläuft sich auf rund

drei Millionen Euro, wovon voraussichtlich 450.000 Euro über Fördermittel für den Ausbau der Betreuung finanziert werden können. Der Kreis Offenbach trägt rund 2,1 Millionen Euro, die Stadt Rodgau mit



rund 455.000 Euro die Hälfte des verbleibenden Kostenanteils für die Betreuung. „Mit diesem neuen Gebäude investieren wir in die Zukunft unserer Kinder. Dank der gemeinsamen Anstrengungen von Kreis, Stadt und Bauträgern haben wir ein modernes Lernumfeld geschaffen, das unseren Kindern alle Chancen eröffnet. Dafür mein herzlicher Dank“, ergänzte Rodgaus Bürgermeis-

ter Max Breitenbach. Die Haustechnik des neuen Gebäudes umfasst neben Wärmepumpe und Fußbodenheizung auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, dezentrale Lüftungsgeräte und einen Sonnenschutz.

Alle Klassenräume sind mit digitalen Tafeln ausgestattet, der gesamte Bereich flächendeckend mit WLAN ausgeleuchtet.

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Getränke Gotta

Martinszüge in ganz Rodgau

Rodgau (ah) Die Martinszüge rund um den 11. November, sollen an die gute Tat von „Martin von Tours“ erinnern, der allen

besser als St. Martin bekannt ist. Die Laternen symbolisieren, dass die eigenen Taten Licht in das Dunkle der Mitmenschen

bringen kann. Zum Martinszug hatten auch die kath. und ev. Kirchengemeinde Dudenhofen eingeladen. Angeführt von

St. Martin auf dem Pferd, zogen nach einem Martinsspiel in der evangelischen Kirche, Eltern und Kinder singend durch die Straßen zum Martin-Luther-King-Haus und wurden dabei von Andreas Held mit seiner Gitarre unterstützt.

Zum Abschluss gab es noch ein wärmendes Lagerfeuer, heiße Getränke und Martinsbrot.

(Foto: ah)



KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

UNGLAUBLICH, DER BRINGT'S!

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau



Zur Website:



NUR VOM 12. NOVEMBER BIS 2. DEZEMBER

BLACK FITNESS SALE



MEHR SPAREN GEHT NICHT!

MEGA-RABATTE BIS ZU 333 €



06182 / 25944
oder QR-Code scannen!

Am Schwimmbad 3
www.vitanova.de

VITA NOVA

Martinsmarkt mit Handwerkskunst

Schöne Mischung an Ständen auf dem Puisseauxplatz in Nieder-Roden

Rodgau (ah) Zwar war es sehr trübe am Wochenende, aber dennoch war beim Martinsmarkt in Nieder-Roden auf dem Puisseauxplatz einiges los. Die Initiative vom Verein „Nieder-Roden lebt“ hatte wieder für eine gute Mischung aus einem abwechslungsreichen Angebot an Getränken und Speisen und Ausstellern gesorgt. Mit dabei war diesmal „La Abuelita“, die sonst spanisches Olivenöl aus kleinen Kooperationen anbietet, aber beim Martinsmarkt zu den Temperaturen heißen Apfelwein und O-Saft ausgewählt hatten.

Zu sehen war auch Handwerkskunst und die fand wieder bei vielen Besuchern reges Interesse. Von der Glasbläserei über Imker, Lederhandwerk und Schmiedekunst bis hin zum Kerzenzieher, konnte man echten Handwerkern zuschauen. Das Kerzenziehen begeisterte



besonders die jüngeren Besucher des Marktes. Eifrig wurde der Docht immer wieder in das flüssige Kerzenwachs eingetaucht.

Mit dabei waren auch wieder die Spielleute der Gruppe „Guggelhupf“ mit ihren Liedern aus

dem Mittelalter, teils in gälisch oder altfranzösisch gesungen. Eine besondere Attraktion am Samstag und auch am Sonntag war zu Beginn der Dunkelheit die Feuershow. Die Zahl der Besucher war an beiden Tagen recht hoch, sehr zur Freude

der Aussteller, aber besonders voll wurde es am Samstagabend, als der Martinszug der katholischen Kirchengemeinde St. Matthias, angeführt von Martin auf einem Pferd, hier endete.

Das Jugendblasorchester des

Musikvereins Nieder-Roden hatten den Zug begleitet und gaben hier noch ein kleines Konzert. Alleine hätte der Verein diese Veranstaltung finanziell nicht stemmen können. Ermöglicht wurde dieses erstmalige Rodgauer Event vom Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Stadt Rodgau und dem Verein Rodgau Erleben e.V. umgesetzt. „Rodgau erleben“-Vorsitzender Markus Frei hofft, dass das Förderprogramm weiterläuft, denn nur dann könnte es bei den geringen Standgebühren bleiben, was es auch den Standbesitzern ermögliche, ihre Waren zu sozialverträglichen Preisen anzubieten.

(Foto: ah)

SPD informiert sich über KI

Rodgau (RZ) Mitglieder des Arbeitskreises „Zukunft“ des SPD Ortsvereins Rodgau informierten sich einen Tag lang auf dem Netzwerktag des Studium Digitale an der Goethe-Universität in Frankfurt.

Diese von internationalen Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie Studierenden mit über 200 Teilnehmern gut besuchte Veranstaltung setzte sich in diesem Jahr besonders mit dem Thema „KI“ auseinander.

Besonders der Beitrag der Datenexpertin und Publizistin („Fair Tech“) Mina Saidze beeindruckte die Teilnehmer. Frau Saidze stellte in ihrem



spannenden und praxisnahen Beitrag die Chancen, aber auch die Risiken der Nutzung sogenannter „Künstlicher Intelligenz“ dar. Ihr Fazit: Angstreier Umgang mit dieser revolutionären Technologie

bei gleichzeitiger Einführung ethischer Regeln und Mechanismen.

Der Arbeitskreis „Zukunft“ des SPD Ortsvereins, der von Reinhard Seyer geleitet wird, beschäftigt sich im Auftrag des

Vorstandes mit grundlegenden Zukunftsthemen, wie etwa der Energieversorgung oder auch der digitalen Entwicklung, der KI. Er tagt monatlich per Videokonferenz und steht jedem Mitglied und interessierten Bürgern zum Schnuppern offen. (Kontaktaufnahme bitte über spd@rodgau.de)

Im Anschluss an die Informationen zum Thema an der Universität soll das Thema nun in den kommenden Treffen des Arbeitskreises weiter diskutiert und schließlich als Antrag bzw. Handlungsempfehlung und politische Standortbestimmung dem Vorstand vorgelegt werden.

Behinderung in Nieder-Roden

Rodgau (RZ) In der Büchnerstraße westlich der Unterführung und Lichtenbergstraße kommt es bis zum 22. November zu einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn. Grund hierfür ist der Austausch von drei Schachtdeckeln.

VdK Weiskirchen

Rodgau (RZ) Am kommenden Sonntag, 17. November, um 11.30 Uhr findet ein Treffen der Vdk-Mitglieder zum gemeinsamen Gedenken an die Verstorbenen statt.

Stadt trauert um Gert Schmalenbach

Rodgau (RZ) Gert Schmalenbach ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Der Verstorbene war von April 2001 bis März 2016 für die SPD Mitglied im Ortsbeirat Jügesheim. Er wirkte dort als Ortsvorsteher nah an den Menschen und seinem Stadtteil. In der Stadtverordnetenversammlung rückte Gert Schmalenbach im Februar 2011 bis zum Ende der Legislaturperiode nach. Die Stadt Rodgau bewahrt Gert Schmalenbach ein ehrendes Andenken und spricht den Angehörigen und Freunden in den Stunden der Trauer und des Abschieds ihr Mitgefühl aus.

Behinderungen in Jügesheim

Behinderung in Jügesheim - Glasfaserarbeiten

Aufgrund von Glasfaserarbeiten kommt es bis zum 31. Januar in folgenden Straßen zu Einschränkungen auf den Gehwegen und im Straßenverkehr: Kornenering, Carl-von-Ossietzky Straße, Anne-Frank-Straße, Heinrich-Böll-Straße, Christian-Morgenstern-Straße, Franz-Kafkar-Straße, Wilhelm-Busch-Straße, Eugen-Roth-Straße, Westring, August-Bebel-Straße, Maisstraße, Kasseler Straße, Friedlandstraße, Hessenring, Berliner Straße, Stettiner Straße, Prager Straße, Allensteiner Straße, Marburger Straße, Eugen-Roth-Straße, Karl-Herrman-Flach-Weg, Wilhelm-Albert-Weg, Dessauer Straße, Hirschberger Straße, Karlsbader Straße, Elbinger Straße, Weimarer Straße, Glatzer Straße, Aussiger Straße, Altenburger Straße, Nürnberger Straße, Lübecker Straße, Hasenpfad und Am Bruchgraben.

Hervorragendes Geflügel

Geflügelzuchtverein lud zum Jubiläum wieder zur Lokalschau

Rodgau (ah) Die Geflügelzuchtausstellungen werden oft „das Erntedankfest für die Geflügelzucht“ genannt, denn man kann ernten, was man in den zurückliegenden Monaten „gesät“ hat und ist die Aufzucht gelungen, dann gibt es dafür Auszeichnungen.

Der Geflügelzuchtverein Dudenhofen hat jahrelang auf eine Lokalschau verzichtet, obwohl man auf großen Schauen sehr erfolgreich war. Aber zum 65-jährigen Jubiläum war es wieder soweit, dass man auf das Vereinsgelände an der Dr.-Weinholz-Straße zur Tierchau einlud. Insgesamt 128 Tiere von zehn Züchterinnen

und Züchtern wurden präsentiert. Zwei Wertungsrichter beurteilten die 38 großen Hühner, die 26 Zwerghühner und 70 Tauben. Auch zwei Volieren mit Fasanen gab es zu sehen. Bürgermeister Max Breitenbach gratulierte zu der gelungenen Ausstellung, die Helmut Mahr organisiert hat. Neben den üblichen Preisen, wurden diesmal zusätzlich auch vier Jubiläumsehrenpreise vergeben. Neben zwei Landesverbandspreise (LVP) wurde zehnmal die Note „hervorragend“ vergeben. Die beiden Landesverbandspreise und die Note „vorzüglich“ gingen an Reinhold Reis und Helmut Mahr. Mit „hervorragend“

wurden Tiere von Marcel Kratz, Reiner Kratz, Reinhold Reis, Helmut Mahr, Heike Grimm; Manfred Mahr und Marcel Kratz bewertet. Rassesieger bei den großen Hühner wurde Heike Grimm, bei den Zwerghühnern Helmut Mahr und bei den Tauben Manfred Kratz. Den Gesamtleistungspreis, bei dem mehrere Tiere zusammen bewertet werden, ging an Reinhold Reis.

In den nächsten Wochen findet die Landesschau in Alsfeld statt, an der sich auch sechs Züchter des Geflügelzuchtvereins Dudenhofen beteiligen werden und man rechnet sich wieder gute Chancen aus.



Rassegeflügelzüchter Nieder-Roden präsentierten 113 Tiere

Rodgau (ah) Im Oktober und November ist die Zeit der Geflügelschauen gekommen und jede Züchterin und Züchter hofft, dass sich die Arbeit über da Jahr gelohnt hat. Bei den einzelnen Schauen werden die ausgestellten Tiere von Wertungsrichtern begutachtet und entsprechende Noten vergeben.

So auch kürzlich auf dem Zuchtgelände „Am Eicheleck“ beim Rassegeflügelzuchtverein Nieder-Roden. 113 Tiere, dabei 35 große Hühner und 78 Zwerghühner von neun Züchtern,

konnten präsentiert werden. Eine große Leistung für diesen kleinen Vereins, wie der stellvertretende Vorsitzende Matthias Dries bei der offiziellen Eröffnung erklärte.

Die höchste Bewertung, der Landesverbandspreis (LVP), errangen Klaus Wagner, Markus Kleinberg, die Zuchtgemeinschaft Brüning und Ralf Kellerer. Zweimal die Note „vorzüglich“ gab es für Klaus Wagner (Barnevelder schwarz) und Markus Kleinberg (Antwerpener Bartzwerge gesperrt).

Ein „hervorragend“ gab es für die Tiere von Ralf Keller (Marans schwarz-kupfer), für die Zuchtgemeinschaft Brüning (Dt. Reichshühner schwarz goldgesäumt), Ralf Kellerer (Bantam gold-schwarz-columbia), Markus Kleinberg (Antwerpener Bartzwerge gesperrt), die Zuchtgemeinschaft Gutjahr (Amaroks gestreift und Zwerg Vorwerkhühner) sowie Klaus Wagner (Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppelt-gesäumt). Ausstellungsleiterin war Steffi Paukstat.

(Foto: ah)



Spannung, Experiment, Faszination

Maximal-Theaterworkshop mit Tanja Garlt

Ein Theaterworkshop für Spiel- freudige mit oder auch ohne Theatererfahrung. Für Men- schen, die sich gerne mal auf der Bühne ausprobieren wol- len, ihre Bühnenerfahrung wieder aufgreifen wollen oder einfach dazu lernen möchten. Die Regisseurin Tanja Garlt arbeitet in diesem Workshop spielerisch mit Körper und Stimme. Aus der Improvisation entstehen kurze Szenen, daraus wiederum am Ende eine kleine Geschichte. Kombiniert mit Texten und kurzen Szenen aus der Theaterliteratur wird dar- aus ein Gesamterlebnis. Das Motto für diesen Work- shop: Nichts muss, alles darf sein. Spiel, Spaß und ganz viel Theaterüberraschung!

Tanja Garlt arbeitet seit 1997 als freiberufliche Regisseurin im Kreis Offenbach und Raum Frankfurt. Sie ist Kulturpreis- trägerin der Stadt Rodgau und des Kreises Offenbach.

Tanja Garlt steht für Vielfalt und einen ganz eigenen Insze- nierungsstil. „Theater ist Span- nung, Experiment, Faszinati- on, Lust, Leben. Ein Ort, der Verwirrung stiften darf und durchaus Fragen stellt, ohne



Antworten zu geben. Theater lädt zur Auseinandersetzung ein. Mit sich selbst, mit den Menschen, mit dem Leben. Theater ist Realität! Realität ist Theater!“

Termine: Ab dem Do 16.01. immer Donnerstag 18.00 bis 20.00 (Do 16.01. / Do 23.01. / Do 30.01/ Do 6.02. / Do 13.02. / Do 20.02. / Do 27.02. / Do 06.03. / Do 13.03. / Do 20.03. / Do 27.03.)

Abschlusspräsentation: 29.03. 18 Uhr auf der Maximalbühne in Jügesheim.

Maximal 10 Teilnehmer; Teil- nahmegebühr: 100 €; Anmel- dung bis zum 15. Dezember 2024

Kontakt: mobil 0152 53986274 (WhatsApp) oder per Mail tan- ja@fraugarlt.de (Foto: p)

Upcycling Workshop

Rodgau (RZ) Die Stadtbücherei Rodgau bietet in der Vorweihnachtszeit einen ganz besonde- ren Workshop an.

Alle Kreativfreunde sind am 25. November um 19 Uhr in die Stadtbücherei Nieder-Roden, Puisseuxplatz 3, eingeladen, aus Buchseiten wunderschöne weihnachtliche Dekorationen und Baumschmuck zu gestal- ten. Gemeinsam basteln wer-

den Sterne, Kugeln, Engel und vieles mehr gebastelt. Egal, ob Anfänger oder Bastelprofi – jeder ist herzlich willkommen. Der Workshop bietet nicht nur eine Möglichkeit, selbst kreativ zu werden, sondern auch, sich in gemütlicher Atmosphäre auf den ersten Advent einzustimmen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kosten- los, alle Materialien werden gestellt. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung ge- beten. Die Anmeldung kann persönlich, per Mail unter bu- cherei@rodgau.de oder telefo- nisch unter 693 1322 erfolgen.

200 Gäste feiern mit Besi & Friends Zehnjähriges

Mutmacher sammeln unermüdlich Spenden für Menschen mit neurologischen Erkrankungen

Rodgau (ah) Gegen Ende jedes Jahres lädt „Besi&Friends“ Aktive, Freunde und Sponsoren zu einer großen Feier ein, bei der man die Aktivitäten des Jahres noch mal Revue passieren lässt und Ausblick auf das kommende Jahr gibt.

Diesmal war es eine besondere Feier, denn „Besi&Friends“ besteht seit zehn Jahren und man konnte etwa 200 Gäste in der EVO Sportfabrik in Jügesheim begrüßen. „Besi&Friends“ ist eine einzigartige Geschichte von Solidarität, Freundschaft, Inklusion und Hilfsbereitschaft. Stiftungsgründer Andreas „Besi“ Beseler leidet selbst seit 32 Jahren an Multipler Sklerose und hat es sich zu seinem Lebensinhalt gemacht, anderen Betroffenen Mut und Hoffnung zu geben und mit einer Stiftung finanziell zu helfen.

In mehreren Videos und abwechslungsreichen Vorträgen von „Besi“, Mitgliedern des 8-köpfigen Stiftungsvorstands, „Friends der ersten Stunde“ und Menschen, die die Stiftung unterstützt haben, erinnerte man sich gemeinsam an unzählige Charity-Veranstaltungen der vergangenen Jahre und an das, was man mit der rein ehrenamtlich tätigen Stiftung bewirken konnte. Allein im Jubiläumsjahr 2024 organisierte die Stiftung mit Freunden mehr als zehn große Events zu Gunsten von Menschen mit schweren Autoimmun- und neurologischen Erkrankungen.



An diesem Abend gab es auch Beispiele, wie sich Menschen für die Stiftung einsetzen. Neben Höhenmeter Weltrekordler Kai Saaler (links) und seinem Team, sprach auch Axel Manns aus Mönchengladbach, der seit 2015 MS hat, über seine dreitägige Fahrt durch die Eifel mit seinem E-Dreirad. Dabei hat er etwa 3000 € für die Stiftung gesammelt, obwohl sich Besi und Axel Manns nur durch die MS Facebook Gruppe kennen. (Foto: ah)

Dabei steht häufig das Radfahren und die Bewegung in der Gemeinschaft im Mittelpunkt. In den ersten zehn Monaten 2024 wurden Spendeneinnahmen von fast 100.000 € generiert. In den vergangenen zehn Jahren kamen durch Unterstüt- zung langjähriger treuer Spon- soren und vieler Einzelspen- der fast 750.000 € zusammen, die ausnahmslos dem guten Zweck zugeführt wurden. Die „Besi&Friends-Stiftung“, die es jetzt seit fünf Jahren gibt, hat keine Verwaltungskosten. Alle Mitglieder des Vorstands, die eigene IT sowie die Pla- ner und Helfer der jeweiligen Veranstaltungen arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Die „Besi&Friends“-Gemeinschaft hat auch Freunde außerhalb von Deutschland. So gab es

eine große Charity-Radreise in diesem Jahr im Piemont. Mit- organisator und Kammermann Giovanni Paradiso kam nach Rodgau und stellte die Reporta- ge über dieses Ereignis vor. Jedoch sind viele Menschen mit schweren Erkrankungen gar nicht in der Lage auf ein Rad zu steigen und würden ohne behindertengerechte Wohnungen, Kraftfahrzeuge, Rollstühle sowie therapeuti- sche Hilfsmittel ihren Alltag nicht bewältigen können. Häufig führt die Erkrankung zu finanziellen Nöten und so- zialer Isolation. Hier hilft die Stiftung. Der Finanzvorstand der Stiftung, Ralf Baumann, geht davon aus, dass zum Ende des Jahres die Förderleistungen über 130.000 Euro betragen werden.

Diese Menschen stehen jeden Tag vor einem fast unüber- windlichen Berg, wie es der Mountainbike-Ultrasportler und Höhenmeter-Weltrekord- ler Kai Saaler treffend in sei- ner Rede beschrieb. Er hat in diesem Jahr zu Gunsten der Stiftung einen Ultraevent im Schwarzwald durchgeführt und ist dabei in „7 Tagen, an 7 Bergen jeden Tag 9000 Höhen- meter (den Everest)“ gefahren und ist somit in einer Woche über 10.000 Höhenmeter mehr gefahren, als ein Teilnehmer im Tour de France-Feld in den ge- samten drei Wochen. Dabei ka- men über 20.000 € Spenden für Stiftung zusammen. Stiftungsvorstand Christian Schierhorn gab an diesem Abend auch ei- nen ersten Überblick über die geplanten Veranstaltungen.

Vernissage in der Rodgau-Galerie

Rodgau (RZ) Vom 20. Novem- ber bis 15. Januar zeigen in der Rodgau-Galerie, Nieuwpoorter Str. 90, die Künstlerinnen Bianca Thater und Katja Gehrung Werke unter dem Titel ‚Mein lieber Schwan‘. Manch ein Objekt wird die Besuchenden zu diesem Ausruf animieren. Animalische Metamorphosen

ist das Thema der beiden Krea- tiven. Sie packen sie sozusagen an den Hörnern. Obwohl bei- de in ganz unterschiedlichen Kunstmedien unterwegs sind, stimmen sie in der humorvol- len, märchenhaft-geheimnis- vollen Umsetzung harmonisch überein. Zudem zeichnet beide eine starke weibliche Betonung

aus. Bianca Thater sägt mit der Motorsäge aus verschiedenen Hölzern fabelhafte Wesen. Katja Gehrung inszeniert tierische Sujets mit dem Fotoapparat. Tiermasken gekoppelt an Tier- metaphern sind ihre bevorzug- ten Motive. Die Holzobjekte von Thater korrespondieren mit den Bildern von Gehrung

und zusammen bilden sie ei- nen interessanten Spannungsbogen. Zur Vernissage am 20. November ab 18 Uhr spielen Paula Weilmünster am Kon- trabass und Laurens Tauber am Klavier. Zur Einführung spricht Winno Sahn. Bei frei- em Eintritt sind alle Gäste zu einem Umtrunk eingeladen.

„Patchwork-Testament“



Ein Thema im Bereich des „Patchworktestaments“ ist der (vermeintliche) Kon- flikt, der sich daraus ergibt, dass zunächst der derzeitige (zweite) Ehegatte zu versor- gen ist, danach aber die Kin- der aus anderer (erster) Ehe erben sollen. Die gesetzli- che Erbfolge beim Tod des zu versorgenden Ehegat- ten führt dabei nicht zum Ziel; denn bei gesetzlicher Erbfolge wird in der Blutsli- nie ver- und geerbt; an der Blutsverwandtschaft fehlt es beim Patchwork aber ge- rade. Lösungen stehen zur Verfügung, auch in steuer- licher Hinsicht. Lassen Sie sich beraten.

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 34
63500 Seligenstadt
T +49 (0) 6182 77 26 0
F +49 (0) 6182 77 26 295
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de



Behinderung zum Adventsmarkt

Jügesheim (RZ) Die Stadt Rodgau und der Gewerbeverein Rodgau e.V. veranstalten von Mittwoch, 27. November bis Sonntag, 1. Dezember, den „9. Rodgauer Adventsmarkt“ rund um Rat- haus und Kirche St. Nikolaus. In diesem Zuge werden die Vor- der- und Hintergasse sowie die Kirchgasse von Absperrmaßnah- men und Einschränkungen für den Verkehr in der Parkierung auf öffentlichen Stellplätzen be-

troffen sein. Der Wochenmarkt am Samstagvormittag wird im Abschnitt zw. Einmündung Schwesternstraße und Rodgau Passage verlagert. Die Hintergasse wird daher am Samstag im Zeitraum von 5 – 14 Uhr in diesem Abschnitt voll gesperrt sein. Die Zufahrt zur Rodgau Passage aus Richtung Weiskircher Straße bleibt aber weiterhin möglich. Wichtig: Parkstände in diesem Bereich werden bereits am 29. Novem- ber, ab 20 Uhr, mit einem ab- soluten Halteverbot belegt, um zu gewährleisten, dass die Wo- chenmarktstände am Samstag- morgen ungehindert zufahren können. Die Vordergasse wird im Teilbereich zwischen der Ein- fahrt Tiefgarage Rathaus und der Einmündung Kirchgasse für den Durchgangsverkehr zu folgen- den Zeiten gesperrt: Von Sams- tag, 30. November, von 12 Uhr, bis Sonntag, 1. Dezember, 22 Uhr. Die Parkplätze entlang die- ses Teils der Vordergasse sind in den genannten Zeitphasen eben- so gesperrt bzw. nicht nutzbar. Die Kirchgasse wird von Diens-

tag, 26. November, 8 Uhr, bis Montag, 2. Dezember, 12 Uhr, vollständig für den Durchgangs- verkehr gesperrt. Die Zufahrt zu den Wohngruppen im Haus Em- manuel sowie zur Vordergasse 20 ist gewährleistet, wobei empfoh- len wird, jeweils über die Kon- rad-Kappler-Straße an- und ab- zufahren. Der Wochenmarkt in Jügesheim am Samstag, 30. No- vember, wird in der Hintergasse von 8 bis 13 Uhr stattfinden.

Beilagen- Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

- Alldrink, Edeka,
- Getränke Gotta,
- JYSK, LIDL, Netto,
- Möbel Kempf,
- Norma, Toom
- Baumarkt, XXXLutz

Die Johanniter: Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf, Menüservice, amb. Hospizdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, Fahrdienste oder Altenpflegeschule: **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Borsigstraße 56, 63110 Rodgau info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER Regionalverband Offenbach



Wir bitten um 3 Tage Vorbestellungszeit!

Ab 11. November Gänse- und Entenbraten to GO

Sie haben Lust auf einen Gänse- oder Entenbraten aber möchten ihn nicht selbst zubereiten? **Dann sind Sie bei uns richtig!**

- 1 ganze Gans mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl und gefüllter Bratpfel im eigenen Saft **110,00 €**
- 1 ganze Ente und zwei Entenkeulen mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl u. gefüllter Bratpfel im eigenen Saft **90,00 €**

Zusätzlich bieten wir auch Torten und Kuchen zur Abholung an. Bitte sprechen Sie uns einfach an!

RESTAURANT ZUR WALDSTUBB
ehem. Eichenhof

Carl-Zeiss-Strasse 30
63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 696320
info@zur-waldstubb.de

angeschlossen am
SENIOREN & PFLEGE PARK RÖDERMARK



Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen, konstituierenden Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes** ein.

Sitzungstermin: **M o n t a g**,
18.11.2024, 17:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,
Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Wahl eines Vorsitzes

3 Wahl zweier stellvertretender Vorsitzender

4 Wahl einer Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung

im Kinder- und Jugendparlament

5 Gegenseitige Unterrichtung

Max Breitenbach

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates** ein.

Sitzungstermin: **Donnerstag**,
21.11.2024, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,
Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Mitteilungen und Anfragen

2.1 Mitteilungen des Vorsitzenden

2.2 Mitteilungen des Magistrats

3 »Wahlrecht und politische Teilhabe auf kommunaler Ebene«

Stefan Zelder, Referent der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen

4 Themen der Stadtverordnetenversammlung

5 Themen der AGAH

6 Themen des Kreisausländerbeirates

7 Sitzungen sonstiger Gremien

8 Gegenseitige Unterrichtung

Fara Sall

Vorsitz

Jahrgang 1942/43 Jügesheim

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 22. November, um 19 Uhr zum Gottesdienst für die Lebenden und verstorbenen Schulkameraden. Auch zum Gedenken an Gerhard Ott, Helmut Rothe und Günter Simon die dieses Jahr verstorben sind. Anschließend trifft sich der Jahrgang im „Dalmatia“.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 04-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



„Dschungelbuch“ reißt mit

Musical des Kinderchors Dudenhofen begeistert

Rodgau (ah) Das Bürgerhaus Dudenhofen platzte am Sonntag bei der zweiten Musicalvorführung des Kinderchors Dudenhofen fast aus allen Nähten und die Stühle reichten kaum. Aufgeführt wurde diesmal „Das Dschungelbuch“, was wohl fast alle Menschen kennen. Es ist die Geschichte des kleinen Mogli, ein Menschenkind, das im indischen Dschungel durch den Angriff eines hungrigen Tigers (Shir Khan) von seinen Eltern getrennt wird und von einer Wolfsmutter (Raksha) gefunden wird, die ihn gemeinsam mit ihren eigenen Jungen aufzieht. Vor allem seine väterlichen Freunde, der gutmü-

„Bürgergeld Thema beim Bar-Abend

Kreis Offenbach/Jügesheim (RZ) „Es bleibt Armut per Gesetz: Hartz 4 heißt seit zwei Jahren Bürgergeld“ - so umschreibt Die Linke im Kreis Offenbach das Thema, zu dem sie am 26. November um 19 Uhr zum Bar-Abend in das Maximal in der Eisenbahnstraße 13 in Rodgau einlädt. Die Linke spendiert allen Besuchern ein Freigetränk. Fabian Kalbskopf führt in das Thema Bürgergeld ein und anschließend wird die Diskussion in der Runde weitergeführt.

Laienspielgruppe: Kartenvorverkauf startet

Rodgau (RZ) Erstmals bietet die Laienspielgruppe Nieder-Roden den Vorverkauf und die Abholung vorbestellter Eintrittskarten auf dem Wochenmarkt Nieder-Roden an. Termin: Freitag, 13. Dezember, 9-13 Uhr
Auf die Besucher wartet eine weihnachtliche Überraschung. Termine: 29.03.2025, 19.30 Uhr und 30.03.2025, 16 Uhr
Krimikomödie in zwei Akten, „Captain's Dinner“ von Sigrid Ellenberger, Bürgerhaus Nieder-Roden
Vorverkauf:
Vorverkauf ab 1. Dezember an folgenden Vorverkaufsstellen:
Ute Spahn 06106-771344;
Gartenstadt Bücher Nieder-Roden. www.laienspiel-nieder-roden.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

tige Bär Balu und der schlaue Panther Baghira, versuchen ihn nach besten Kräften zu beschützen. Großer Gegenspieler war der hinterlistige Tiger Shir Khan, der es nicht verwinden konnte, dass ihm seine Beute abhandengekommen ist. 31 Kinder spielten und sangen die spannende Geschichte mit vielen schönen Liedern. Die Leitung hatte Ilka Touseh. Es spielten: Mogli (Gloria Grbavac), Balu (Ben Rückert), Baghira (Leonie Dauth), Shir Khan (Elin Usta), Clonel Hathi (Safina Södel), Kaa (Carlotta Klein, Carl Conze, Henry Pal, Lena Berger), Geier (Nelli Süß, Laura Neuss, Elli Baier, Kim Za-

Frauen im Gespräch

Rodgau (RZ) Einladung zum nächsten Treffen „Frauen im Gespräch“ am Donnerstag, 21. November, um 15.30 Uhr im Frauentreff, Gartenstraße 20-24. Reges Interesse hatte es zum Thema „Was können wir gegen den Herbstblues tun“ gegeben. Dabei sind unterschiedliche Ideen entwickelt worden, wie frau sich ggf. mit anderen zusammentun könnte für gemeinsame Aktivitäten. Daran soll weitergearbeitet werden. Wer hat welche Interessen und kann sich wie untereinander

Ehrenamtsbörse sucht Helfer für Seniorenzentrum

Rodgau (RZ) Lust auf eine neue Aufgabe? Das Hildgard-von-Bingen Seniorenzentrum, eine moderne Pflegeeinrichtung in Hainhausen, sucht Ehrenamtliche, die Freude daran haben, den Bewohner/innen regelmäßige Abwechslung und schöne Momente zu schenken. Die Aufgaben sind unter anderem die Begleitung und Durchführung von verschiedenen Gruppen- / Einzelangeboten. Besonders willkommen sind Musik- und Bewegungsangebote. Natürlich ist das Team auch für eigene Ideen und Vorschläge offen. Wünschenswerte Fähigkeiten sind unter anderem die Freude am Umgang mit Senioren, Geduld, Einfühlungsvermögen sowie Zuverlässigkeit. Auch der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter RV Offenbach sucht Ehrenamtler. Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen am Lebensende in ihrer ver-

bolitzki), Raksha (Safina Södel), die freche Affen (Lika Baier, Nele Reutzler), Affen und Wölfe (Annika Frey, Marie Neuss, Bianca Di Lecce, Greta Di Lecce, Emilia Fritsch, Hannes Reutzel, Feenja Lea Walter, Emma Stiegler, Juna Becker, Klara Süß, Liz Beike, Mila Neuss, Nele Dausch, Sophie d' Orazio, Skylla Marie Neurath. Aber auch hinter der Bühne gab es viele Akteure. Technik, Kostüme, Bühnenkulissen und Backstage lagen in den Händen von Heike Frey, Manfred Klein, Marcel Klein, Denis Neurath, Jasmin Neurath, Gerhard Resch, Irene Resch, Carsten Rückert, Steffi Süß und noch vielen anderen.

verabreden – vom Spaziergang bis zum Besuch kultureller Angebote in Rodgau und Umgebung. Es wurde überlegt, ggf. auch neue Gruppen im Frauentreff zu gründen z.B. zum Karten spielen oder ein regelmäßiger Vormittagstreff. Daran wollen wir konkreter arbeiten und laden herzlich weitere Interessierte ein, die sich mit einbringen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Rückfragen richten Sie an 0176-47773896.

trauten, häuslichen Umgebung würdevoll und mit Respekt zu begleiten. Ziel der Arbeit ist es, die Lebensqualität in der letzten Lebensphase zu verbessern. Die Hospizbegleiter stehen zur Seite und gehen gemeinsam einen Weg. Für den Einsatz als ehrenamtlicher Hospizbegleiter braucht es eine qualifizierte Ausbildung – diese wird natürlich für jeden Interessierten geboten. Es ist wichtig, die Ehrenamtlichen auf diese sensible Aufgabe sorgfältig und fachkundig vorzubereiten. Grundsätzlich kann jeder im Ambulanten Hospizdiensten ehrenamtlich tätig werden, wenn er offen ist für Fragen am Lebensende, sich für die Themen Sterben, Tod und Trauer interessiert und Fähigkeiten in Eigenreflexion mitbringt. Interessierte können sich über kultur@rodgau.de bei der Ehrenamtsbörse melden. Persönlich besetzt ist die Börse mittwochs von 8.30 bis 18 Uhr, sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter 06106 693-1226.

Geburtstagskinder

Dudenhofen

16.11. Marianne Bott,

20.11. Kurt Kreißl,

Hainhausen

19.11. Helga Horn,

Jügesheim

17.11. Gisela Fredrich,

Nieder-Roden

16.11. Erika Bauer,

17.11. Waltraud Schließmann,

18.11. Raphael N'Gandaonya,

21.11. Karla Gebner,

21.11. Anna Kirsch,

Weiskirchen

19.11. Klaus Holste,

80 Jahre

85 Jahre

85 Jahre

90 Jahre

85 Jahre

80 Jahre

80 Jahre

90 Jahre

90 Jahre

80 Jahre

Apotheken-Notdienst

16.11. Schloss Apotheke

Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel.: 06104/2255

17.11. Stadt Apotheke

Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel.: 06182/3308

18.11. Stern Apotheke

Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261

19.11. Paracelsus Apotheke

Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel.: 06074/31215

20.11. Wehling von Buttler Apotheke

Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.:

06106/6277530

21.11. Palatium Apotheke

Palatiumstr. 3, Seligenstadt, Tel.: 06182/3768

22.11. Nikolaus Apotheke

Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666

Landfrauen Dudenhofen

Rodgau (RZ) Am 19. November

werden lustige Geschichten

von Heinz Erhard vorgetragen,

Beginn ist um 19 Uhr im Bür-

gerhaus Dudenhofen.

Am 26. November findet kein

Treffen statt, da der Raum

nicht zur Verfügung steht.

Nikolausmarkt

Dudenhofen (RZ) Der

Förderkreis für kulturelle

Projekte Dudenhofen wird

am 6. Dezember am Backes

einen „Nikolausmarkt“ ver-

anstalten. Weitere Details

folgen in Kürze.

**Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH**
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 061 06 / 3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau:

Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Stellerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbz@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfeszentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Akute Porphyrie:

eine seltene Ursache für unerträgliche, anfallsartige Bauchschmerzen

2,5 Millionen Menschen werden hierzulande jedes Jahr wegen Erkrankungen der Verdauungsorgane im Krankenhaus behandelt. Oft kann die Ursache rasch gefunden werden. Anders bei der akuten Porphyrie: Bis zur Diagnose vergehen oft mehrere Jahre, in denen die Betroffenen unter heftigen, anfallsartigen Bauchschmerzen leiden. Auch anhaltende Übelkeit, Taubheitsgefühle, Missempfindungen der Nerven, Glieder- und Rückenschmerzen, Schlaflosigkeit und Erschöpfung gehören zu den möglichen Symptomen der seltenen, genetisch bedingten Erkrankung.

Unspezifische Symptome erschweren die Diagnose

Die Symptome der akuten Porphyrie sind unspezifisch. Daher kommt es oft zu Fehldiagnosen wie Reizdarmsyndrom, akute Magenschleimhautentzündung, Hepatitis oder Gallenentzündungen. Lenken die

starken, wiederkehrenden Beschwerden den Verdacht der Ärztinnen und Ärzte auf die akute Porphyrie, kann ein Urintest Klarheit bringen. Der Nachweis eines speziellen Gendefekts bestätigt die Diagnose.



Anzeichen der akuten Porphyrie.

Die akute Porphyrie ist eine angeborene Erkrankung, die nicht geheilt werden kann. Doch die Wahrscheinlichkeit von Attacken lässt sich verringern, da es bei vielen Betroffenen individuelle

Auslöser gibt. Beispiele sind bestimmte Medikamente, Infektionen, körperliche und psychische Belastungen, Fasten und extreme Diäten sowie Alkohol und Rauchen. Ein Symptomtagebuch kann helfen, diese Auslöser zu finden. Abhängig von der Schwere und dem Verlauf der Erkrankung können auch Behandlungsmaßnahmen in Betracht gezogen werden, die helfen sollen, das Auftreten von Attacken zu verringern und Symptome zu lindern.

Einen Symptomfragebogen zur akuten Porphyrie und weitere hilfreiche Informationen finden Betroffene, Angehörige und Interessierte auf der Website: www.lebenmitporphyrie.de. Weitere Hinweise und Tipps zur Erkrankung gibt es z.B. auf der Website des Porphyriezentrums Chemnitz: www.klinikumchemnitz.de/klinikenbereiche/behandlungszentren/porphyriezentrum.

AS1-DEU-00352

ANZEIGE

Lebensversicherungen BGH-Urteil Retten Sie jetzt Ihr Geld!

Wenn Sie eine Lebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, bevor es von der hohen Inflation und den Gebühren der Versicherer aufgefrisst wird. Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern.

Auf Grund mangelhafter Widerrufsbelegungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Wider-

rufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150% der eingezahlten Beiträge zurückholen!

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorf Ver-



Es geht um viel Geld Foto: MidJourney & Friedberg/stock.adobe.com

braucherportal www.helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldretten

Grabmale aus Naturstein von MARMORSTENGER
NATURSTEINE
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
 Tel. 0 61 06/29 08 00
www.MarmorStenger.de

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
thermoSUN
 ...da kommt Freude auf!
JETZT STARTLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!
 06184-992960
 Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
 Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten

MUTTER GABI'S EVENT'S
WEIHNACHTS PARTY
07.12.2024
PFH BAND LIVE EINLASS: 17:00
BEGINN: 19:00 UHR EINTRITT: 10€
ROCK & CHRISTMAS
14.12.2024
JAY-K.BAND LIVE EINLASS: 17:00
BEGINN: 19:00 UHR EINTRITT: 10€
WEIHNACHTS PARTY
21.12.2024
BIG T LIVE EINLASS: 17:00 UHR
BEGINN: 19:00 UHR EINTRITT: 5€
 Hauptstraße 301, 63110 Rodgau
 Tel./WhatsApp 01634880424
 E-mail: info@mutter-gabi.de

Umleitung Bus OF-40

Rodgau (RZ) Die westliche Wiesbadener Straße ab der Hausnummer 51, über die Rodgau-Ring-Straße bis zum Feldrand wird ab dem 15. November bis voraussichtlich 9. Mai gesperrt sein. Grund hierfür ist die Sanierung der Trinkwasserleitung. Eine Umleitung erfolgt über die Kastanienallee und Limburger Straße. Zudem kommt es zu Einschränkungen im Busverkehr. Der Fahrtweg der OF-40 wird sich im Bereich der rund um die „Wormser Straße“ verändern, weshalb es zu den Verzögerungen im Betriebsablauf kommt. Dadurch entfällt die Haltestelle „Wormser Straße“. Die Haltestellen „Obere Marktstraße“ sowie „Heinrich-Böll-Schule“ können aber weiterhin bedient werden. Die Verstärkerkurse („Schulfahrten“) ab/an Haltestelle Wormser Straße finden planmäßig statt. Dies betrifft die Fahrten ab „Wormser Straße“ um 7 Uhr und 7:48 Uhr. Die Rückfahrten um 12:25 Uhr und 13.28 Uhr ab der Geschwister Scholl-Schule, halten ebenfalls planmäßig an der „Wormser Straße“.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, Getränke Gotta, JYSK, LIDL, Netto, Möbel Kempf, Norma, Toom Baumarkt, XXXLutz

Menüservice feiert Weihnachten

Johanniter laden zum Probeessen

Rodgau (RZ) Die Johanniter im Regionalverband Offenbach laden Interessierte und Stammkunden zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen in das Johanniter-Quartier, Friedensstraße 2-4, ein. Am 12. Dezember von 12 bis

14 Uhr bietet der Menüservice ein weihnachtliches Menü zum Testen an. Die Johanniter bitten um eine Anmeldung bis zum 6. Dezember, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Anmeldung und nähere Informationen zum

Probeessen gibt es bei Nicole Glaser vom Menüservice der Johanniter unter der Tel. 06106 8710-960 oder -965, oder per Mail an: nicole.glaser@johanniter.de.

Kerb-Opening kam gut an

Rodgau (ah) Während die ersten Kinder und Jugendlichen ihre Runde im Auto-Scooter auf dem Dalles drehten, feierte der Gesangverein „Germania“ Dudenhofen sein „Kerb-Opening“ zum zweiten Mal am Backes hinter der evangelischen Kirche und schon bald nach der Eröffnung, wurde es eng unter dem aufgestellten Zelt. Mit seiner Musik und sei-

nen Sprüchen schaffte es DJ „Pepe“ recht schnell, gute Laune zu verbreiten. Die Gäste ließen sich von den recht herbstlichen Temperaturen vom Besuch nicht abhalten und hatten sich entsprechend dicker gekleidet. Die zweite Auflage dieser Veranstaltung dürfte ähnlich gut wie die Premiere im Vorjahr gelaufen sein. „Damals waren wir

gegen 23 Uhr leergetrunken“, hieß es. Der trockene Weißwein und das Bier der Brauerei Faust kam bei den Besuchern gut an. Wer eher warme Getränke bevorzugte, der entschied sich für Glühwein oder heißen Slivowitz. Manchmal wurde gleich ein Kasten Bier geholt, damit man nicht wegen jeder einzelnen Flasche laufen musste. (Foto: ah)



Aktion! Bio-Teppichwäsche Aktion!
 nach rein biologischem und traditionellem Verfahren – ganz ohne Chemie!

Teppichwäscherei Keschanii

Damit Ihnen Ihr Teppich noch lange Freude macht – Qualitätsarbeit mit Garantie.

Gültig vom 18.-22.11.2024 Aktion unschlagbar!

ab € 5,50* m²

Wichtig: Wir holen Ihren Teppich zwischen 10-19 Uhr kostenlos bei Ihnen Zuhause ab (im Umkreis von 80 km)

Weitere Leistungen:

- ✓ Biol. Imprägnierung – Schmutzabweisung durch Rückfettung
- ✓ Aufarbeitung von Haustierbissen
- ✓ Entfärben, Entmotten, Spannen
- ✓ Fleckenbehandlung
- ✓ Nachknüpfen von Löchern, Anknüpfen neuer Fransen
- ✓ Erneuerung von Kanten
- ✓ Teppichbodenreinigung vor Ort
- ✓ Polsterreinigung
- ✓ speziell für Allergiker, Kinder und ältere Leute
- ✓ Entfernung von Milben, Ungeziefer, Staub, Gerüchen

25 Jahre Erfahrung

Termin und Infos unter 06103/4691785
 Fahrgasse 21, 63303 Dreieich-Dreieichenhain
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr • Sa. 10–13 Uhr

*nur für Maschinenwäsche

Adventskonzert des Musikvereins Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Am Vorabend des ersten Advents veranstaltet der Musikverein Weiskirchen wieder sein Jahresabschlusskonzert.

Unter dem Motto „gigantisch katastrophal“ laden die Musikerinnen und Musiker ihr Publikum sehr herzlich am Samstag, 30. November, ins Bürgerhaus Weiskirchen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr (Saalöffnung ist bereits um 19 Uhr).

Die Besucher dürfen sich wieder auf einen abwechslungsreichen Konzertabend mit unterschiedlichen Melodien verschiedener Genres freuen.

Den ersten Programmteil übernehmen das Jugendorchester und Monday Music - jeweils unter der Leitung von Anja

Schrod.

Den zweiten Programmteil wird das Große Orchester unter der Leitung seines Ehrendirigenten Dietmar Schrod gestalten.

Höhepunkte des zweiten Teils werden unter anderem die Original-Komposition „Titanic“ aus dem Jahr 1921 von Stephan Jaeggi und das „Concerto for Clarinet“ von Artie Shaw (Solist Lukas Massoth) sein. Auch Fans der Filmmusik kommen auf ihre Kosten: Sie dürfen sich auf den epischen Soundtrack zum Hollywoodstreifen Pompeii (Clinton Shorter) freuen.

Durch den Konzertabend führt diesmal Christian Massoth, der in der umliegenden Musikszene nicht nur als Mo-

derator sondern auch als hervorragender Saxofonist und Arrangeur bekannt ist.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 12 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre im Friseursalon Egon Falk, Hauptstraße 138, oder bei allen Musikern erhältlich.

Selbstverständlich können die Eintrittskarten auch für jeweils einen Euro mehr an der Abendkasse erworben werden.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Weiskirchen freuen sich auf zahlreiche Konzertbesucher.

Hinweis: Trotz Baustelle an der Schillerstraße wird es Zugänge und Parkmöglichkeiten um das Bürgerhaus geben. Bitte beachten Sie die Beschilderung.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/ Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Gottesdienste

Freitag, 15. November

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 16. November

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 17. November

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufen

18.00 Uhr: St. Marien Wortgottesfeier

Montag, 18. November

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 19. November

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 21. November

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 22. November

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 23. November

14.00 Uhr: St. Nikolaus Firmung

17.00 Uhr: St. Matthias Firmung

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 24. November

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

10.30 Uhr: G-Egner-Haus Ökum. Gottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Kirchenjahresabschlussgottesdienst, anschl. Empfang HdB – mit Einführung der neuen Messdiener

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Samstag, 16. November

9.00 Uhr: Frauenfrühstück – Referentin Karin Spitzer – Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr: Gottesdienst – Ev. Gemeindehaus Pfarrerinnen Lisa Großpersky

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 18. November

19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 19. November

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 bis 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

20 Uhr: Chorprobe De Lumine, ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 20. November

19.30 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Pfr. Lisa Großpersky

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21. Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 – 12 Uhr, donnerstags 15 – 18 Uhr.

Mail: kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de, Homepage: kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Andrea Eubel

Montag, 18. November

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren

Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein Tel. 0151 19441205.

18.00 – 20.00 Uhr: Posaenorchester Evangelische Kirche Dudenhofen

Dienstag, 19. November

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

Mittwoch, 20. November

19.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Christina Koch

Freitag, 22. November

16.30 Uhr „gemeinsam Kreativ“ wir basteln Adventschmuck

Sonntag, 24. November

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Christina Koch und Chor Cantus Novus

Die Bücherei ist dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch:

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425

Pfarrbüro: Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Samstag, 16. November

10.00 Uhr bis 15.30 Uhr „Entspannt und gelassen“ mit Catrin Walz

Sonntag, 17. November

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek

Kollekte für die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden

Anschließend: Kirchcafé

Montag, 18. November

10.30 Uhr Qi Gong mit Kirstin Weber

17.30 Uhr Flötenkreis mit Claudia Krämer

20.00 Uhr Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 19. November

09.00 Uhr Kita KIYO-Kinderyoga

18.00 Uhr Weihnachtswachtel

19.30 Uhr Probe: Band Soul Feeding

19.30 Uhr Probe: Jügesheimer SV

Mittwoch, 20. November

Buß- und Bettag

11.00 Uhr Musik in der Kita

15.30 Uhr Sitzgymnastik, Gruppe 1

16.30 Uhr Sitzgymnastik, Gruppe 2

18.00 Uhr Fit durch alle Jahreszeiten

19.00 Uhr Gottesdienst Buß- und Bettag

Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer

Musik: Chor Mixed Voices

20.00 Uhr Probe: Mixed Voices

Donnerstag, 21. November

14.00 Uhr Ökumenischer Senioren-Nachmittag in der Emmausgemeinde

19.00 Uhr Literaturkreis mit Pfarrerin Kirsten Lippek:

„Mitgeschöpfe – Vom Umgang

mit Tieren aus christlicher Sicht“

19.00 Uhr Überkonfessionelles Trauercafé „Café Hoffnung“

Gemeindebüro: Brigitte Martin, Berliner Straße 2, Tel. 3673

Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr. Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Samstag 16. November

08.00 Uhr Wk Hl. Messe

10.00 Uhr Wk Krippenspielprobe Rollenverteilung im Jugendheim

15.00 Uhr Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag 17. November

9.00 Uhr Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

09.30 Uhr Wk AMT für beide Gemeinden

10.30-11.30 Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr Wk Rosenkranzgebet

Montag, 18. November

18.00 Uhr Wk Hl. Messe

Dienstag 19. November

08.00 Uhr Wk Hl. Messe

19.30 Uhr Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch 20. November

08.00 Uhr Wk Hl. Messe

Donnerstag 21. November

15.30 Uhr Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

18.00 Uhr Wk Hl. Messe

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 19. November

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Mittwoch, 20. November

(Buß- und Bettag)

19.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche zu Dudenhofen

Gemeindebüro: Frau Lemper, Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr.

Walker fahren nach Deidesheim

Rodgau (RZ) Die Walker des Lauftreffs Jügesheim fahren am 1. Dezember, dem 1. Advent Sonntag zum Weihnachtsmarkt nach Deidesheim. Abfahrt ist um 11⁰⁰ Uhr an der Rodgau-Passage in Jügesheim. Der Deidesheimer Advent gehört zu einem der romantischen Weihnachtsmärkte Deutschlands. Dabei liegt der Schwerpunkt bei dem geschmackvollen kunsthandwerklichen Angebot. Der Abschluss des Bummels ist im Weinkeller der Deidesheimer –Stuben. Gäste wie immer herzlich willkommen. Anmeldung bei Richard Mayer Tel. 14539 wobei auch 25 € zu bezahlen sind.

Old Scouts Nieder-Roden bei den Nauheimer Pfadfindern

Nieder-Roden (RZ) Der 71. Welpfadfinder Freundschaftstag war Anlass einmal die Nauheimer Pfadfinder einen Besuch abzustatten. Geplant wurde dies von Reinhold Schorsch von den Old Scouts und Reiner Weber von den VCP Pfadfindern, beide sind miteinander verwandt. Empfangen wurden die Old Scouts mit Gitarrenklängen von Reiner Weber auf dem ev. Gemeindezentrum. Nach der Besichtigung des Geländes und der Pfarrscheune ging es ins benachbarte Pfadfinderheim. Dort wurde Mampfen und Klampfen angesagt, bei Kaffee, Kuchen und einer kleinen Singerrunde mit altbekannten

Fahrtenliedern kam man sich näher. Mit in dieser Runde war auch ein BDPler aus Darmstadt und ein Zeitzeuge aus Nauheim. Der Abschluss wurde im Restaurant Rosengarten bei einem zünftigen Abendessen gemacht. Der Rosengarten in Nauheim ist bekannt durch die Jacob Sisters die dort aufgetre-

ten sind und eine Zeitlang gelebt haben. Für die Old Scouts mit ihren Frauen war es ein schöner Tag und es sollte nicht die letzte Begegnung sein. Zur Erinnerung überreichte Wilhelm Emich von den Old Scouts Reiner Weber eine kleine Urkunde für diese Treffen. (Foto: privat)

festellten Programmes besteht aus Filmmusik, erklingen werden u.a. Melodien aus den Fantasy-TV-Serien „Game of Thrones“, „Die Chroniken von Narnia“ und „Doctor Who“. Auch die Musikern zu „Prinzessin Mononoke“ und „Drachenzähmen leicht gemacht“ entföhren die Zuhörer in die Welt des Fantasy-Films. Dazu kommt Ennio Morricone Solostück „Gabriel's Oboe“ aus dem Film „Die Mission“ mit dem sich Ben Hildenbrand vorstellen wird. Eine späte Karriere als Filmmusiker (u.a. in „Apocalypse Now“ oder „Blues Brothers“) machte

auch Richard Wagners legendärer „Walkürenritt“ mit dem Nico Röhl und das Symphonische Blasorchester des Musikvereins Dudenhofen den Abend eröffnen werden. Die Moderation übernimmt wie bei den letzten Open Air-Konzerten Pfarrerin Christina Koch. Karten zu 16 Euro sind erhältlich bei Richard Subtil (Dr. Weinholz-Straße 33, 06106/23479), bei Blumen Wodack (Ludwig Erhard-Platz 2-4) und in der Gärtnerei Fischer (Blumenau 2) sowie bei sämtlichen Orchestermitgliedern und unter karten@mv-dudenhofen.de

55. Hüttenfahrt der Kolping-Männer

Das Jugend und Freizeitzentrum an der Ronneburg war Ziel der Jügesheimer Kolpinger für ihre 55. Hüttenfahrt. Die 20 Teilnehmer waren in einem eigenen Haus sehr gut untergebracht.

Das ruhige und sonnige Herbstwetter begleitete die Teilnehmer bei ihrer samstäglichen Wanderung rund um die Ronneburg. Wanderführer Karl-Heinz Demuth hatte eine Wegstrecke von gut 12 km ausgesucht, deren einziger Nachteil darin bestand, dass sie am Schluss sowohl zur Ronneburg, als auch zum Jugendzentrum ordentlich anstieg.

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Großes Orchesterkonzert des MV Dudenhofen

Rodgau (RZ) Zum großen Orchesterkonzert lädt der Musikverein Dudenhofen am Totensonntag, 24. November, um 17 Uhr ins Bürgerhaus Dudenhofen. Zu besonderen Ehren kommt dabei die Tuba als „Instrument des Jahres 2024“.

Beim dreisätzigen „Concertino“ von Ernst Sachse wird Solist Torsten Eckert die Tuba in ihrer kleinsten Bauform als Bariton präsentieren - über drei Oktaven mit voluminösem Ton und mit vielen virtuosen Passagen.

Ein Großteil des weiteren von Dirigent Nico Röhl zusammen-

55. Hüttenfahrt der Kolping-Männer

Das Jugend und Freizeitzentrum an der Ronneburg war Ziel der Jügesheimer Kolpinger für ihre 55. Hüttenfahrt. Die 20 Teilnehmer waren in einem eigenen Haus sehr gut untergebracht.

Das ruhige und sonnige Herbstwetter begleitete die Teilnehmer bei ihrer samstäglichen Wanderung rund um die Ronneburg. Wanderführer Karl-Heinz Demuth hatte eine Wegstrecke von gut 12 km ausgesucht, deren einziger Nachteil darin bestand, dass sie am Schluss sowohl zur Ronneburg, als auch zum Jugendzentrum ordentlich anstieg.

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein ab. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses gelungene Wochenende. (Foto: privat)

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



Fliesen-Haus seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU **40 JAHRE JUBILÄUM**

Auf der Beune 9
64839 Münster

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Putzhilfe gesucht?

Freundliche und zuverlässige Hilfe für ältere Damen im Haushalt. Unterstützung bei der Reinigung und Pflege des Zuhauses sowie bei kleinen alltäglichen Aufgaben. Flexibel und mit Herz.

Kontakt: **0176 / 84 10 65 07**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

SGH-Gudsjer freuen sich auf neue Kampagne

„SGH Gudsjer, grün und blau, gehen auf Kreuzfahrt mit He-lau!!!“ lautet das Motto der Haahäuser Gudsjer, den Fast-nachtern der SGH. Kommt mit auf die große Reise! Alle Aktiven, ob auf, vor oder neben der Bühne, bereiten sich fleißig auf die beiden großen Kostümsitzungen vor.

Auf den beiden Sitzungen wird

es endlich wieder wie gewohnt viel zu staunen, aber auch viel zu lachen geben. Natürlich wird auch nach den Sitzungen noch ausgelassen gefeiert und getanzt. Karten für die erste Sitzung am 15. Februar können per Mail unter folgender Adresse bestellt werden (fastnacht@sghainhausen.de). Die zweite Sitzung am 22. Februar ist

bereits komplett ausverkauft. Aber nach den Sitzungen ist auch vor der Kinderfastnacht. Diese feiern die Gudsjer am 2. März mit Groß und Klein im Saal der SGH. Ein buntes Programm wird auch hier keine Langeweile aufkommen lassen. Karten gibt es an der Tageskasse, Kinder sind natürlich frei, erwachsene Begleitpersonen

zahlen 2€ Eintritt. Die Haahäuser Gudsjer werden natürlich auch in der neuen Kampagne mit einer großen Fußgruppe beim Giesemer Fastnachtsumzug mitlaufen. Nach der fastnachtslosen Zeit freuen sich die Gudsjer, endlich wieder Stimmung in der Narhalla der SGH erleben zu dürfen.

SKG wandert

Rodgau (RZ) Die nächste Donnerstagswanderung der S.K.G. Rodgau findet am 21. November 2024 statt. Die Wanderfreunde treffen sich hierzu um 9.30 Uhr am Bahnhof Jügesheim und fahren mit der S-Bahn bis zum Bahnhof Obertshausen. Dort beginnt die Wanderung, die durch Wiesen und Wald über Hausen und Lämmerspiel nach Mühlheim zur Einkehr im Gasthaus „Zum Forsthaus“ führt. Nach der

Stärkung wird weiter (ca. 2,3 km) bis zum Bahnhof Mühlheim gewandert, bevor es mit der S-Bahn zurück nach Jügesheim geht. Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 20. November bei Karl-Heinz Matzen, Tel. 06106/4450 oder Karl-Heinz Ruhl, Tel. 06104/41680. Der Fahrpreis beträgt 2,75 Euro, für Gäste fällt zusätzlich eine Teilnahmegebühr von 3 Euro an.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Die heilende Kraft des Schlafes

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50% der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70% Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper voll-bringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befördern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn

➤ Beschleunigt das Einschlafen, fördert das Durchschlafen¹

➤ Mit hochdosiertem Baldrianwurzelextrakt

➤ Wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt

es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschla-

fen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tief-schlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Fördert nicht nur das Ein-, sondern auch das Durchschlafen¹



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gräfenlind

Rund sechs Jahrzehnte Ehrenamt

Ehrenbrief des Landes Hessen für Heide Klabers

Rodgau (ah) Mit dem Ehrenbrief bedankt sich das Land Hessen bei Menschen, die sich lange Jahre ehrenamtlich engagiert haben. Diese Auszeichnung bekam jetzt im Winterrefektorium im RegioMuseum in Seligenstadt Heide Klabers verliehen.

„Wir rücken das ehrenamtliche Engagement stärker in das Licht der Öffentlichkeit, um deutlich zu machen, dass freiwillige Arbeit gesellschaftlich von hoher Relevanz ist. Vieles würde ohne ihren Einsatz nicht funktionieren und unser Leben wäre ärmer“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller am Donnerstagabend im historischen Ambiente des Winterrefektoriums im RegioMuseum in Seligenstadt bei der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen. Mit ihrem Engagement würden Ehrenamtliche das Wir-Gefühl in unserer Gesellschaft stärken.

Bevor sie das Ehrenamt im Rodgauer Sportverein übernahm, engagierte sie sich bereits in ihrer Geburtsstadt München als Gau-Jugendwartin und im Bayrischen Turnverband als Landeskinderturnwartin. An der Isar arbeitete sie auch neun Jahre lang als parteilose Gemeinderätin in der Kommunalpolitik mit und brachte sich als Jugendschöpfung ein. Als erfahrene Übungsleiterin für Geräteturnen und Gymnastik sowie für die Rük-



ckenschulung zeigte später in Rodgau vielen Menschen, wie man sich fit hält. Sie begann ihr ehrenamtliches Engagement in Rodgau 1978 bei der TGS, wo sie als Übungs- und Abteilungsleiterin arbeitete und von 1991 an zehn Jahre lang die Turnabteilung führte. Federführend war Heide Klabers auch bei dem EU-Modellprojekt „Twin and go“, in dem sie den Erfahrungsaustausch älterer Freiwilliger förderte. Außerdem erweiterte sie die sportlichen Angebote für die Altersgruppe 50 plus. Seit 33 Jahren gehört sie dem Vorstand an. Bei der Fusion zur TGM/SV Jügesheim gelang es ihr

2016, die positiven Synergien der Verschmelzung deutlich zu machen, um so bei den Mitgliedern die Akzeptanz der Fusion zu steigern und zum Gelingen der Kooperation beizutragen. Rund sechs Jahrzehnte lang leben Sie das Ehrenamt“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete bei der Verleihung des Landesehrenbriefes. Die Kontinuität ihres ehrenamtlichen Engagements sei sehr beeindruckend. Durch ihr Engagement wurden viele Projekte realisiert, Mitarbeitende im Vereinsmanagement ausgebildet und vor allem junge Frauen motiviert, in Führungspositionen Verantwortung zu übernehmen. Ein

Thema liegt ihr besonders am Herzen: Gemeinsam mit dem Verein „Wildwasser e. V.“ hat sie ein Projekt zur Prävention sexueller Gewalt im Sportverein umgesetzt. Auf ihre Initiative hin wurden verpflichtende Schulungen für Übungsleiter eingeführt. Durch den offenen Umgang mit dem Thema entsteht ein Klima, das es potenziellen Tätern schwer macht.

Das Foto zeigt (v.l.): Sportkreisvorsitzender Jörg Wagner, Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller, Heide Klabers, Kreisvorsitzender Volker Horn, und Bürgermeister Max Breitenbach. (Foto: ah)

Monster Jumper erfolgreich bei den Hessischen Meisterschaften

Rodgau (RZ) Am vergangenen Wochenende ging es für sechs Monster Jumper der S.K.G. Rodgau bei den Hessischen Einzelmeisterschaften im Rope Skipping an den Start. An den Meisterschaften in Hanau nahmen 168 Sportler aus 18 Vereinen teil. Unter ihnen die Rope Skipper der S.K.G., die sich bei den Gaumeisterschaften Ende September qualifiziert hatten: Emma Schäfer, Malvine Ginzkey, Wilhelm Marschall, Larissa Visinka, Emilia Duvenage und Milla Berz. In der ersten Disziplin des Tages - Speed Sprint 30 Sekunden - erkämpfte sich Emma einen tollen Wert von 77 Zählern. Larissa erreichte 75 und qualifizierte sich damit in ihrer Altersklasse für das Bundesfinale. Emilia qualifizierte sich in der Disziplin Double Under 30 Sekunden für den Cup auf Bundesebene. Bei dieser Disziplin werden Doppeldurchschlagsprünge gezählt, von denen Emilia 78

schaffte und damit einen 6. Platz errang. Ihre Teamkollegin Larissa setzte noch einen drauf und erreichte mit 82 Double Under Rang 3 und sicherte sich ebenfalls die Qualifikation für den Double Under-Cup. In der Ausdauerdisziplin, bei der drei Minuten lang im Höchsttempo gesprungen wird, zeigten alle Monster Jumper überragende Leistungen. Wilhelm schaffte 373 Zähler, qualifizierte sich damit für das Bundesfinale und erkämpfte sich den 3. Platz. Auch Larissa konnte sich mit 364 Zählern für das Bundesfinale qualifizieren. Emma sprang in drei Minuten 353 Punkte. Malvine und Milla erreichten mit 344 und 326 Zählern jeweils neue persönliche Bestleistungen. Zum Abschluss des erfolgreichen Wettkampftages zeigten die Monster Jumper noch ihre gelungenen Freestyles zu Musik, mit denen sie das Publikum begeistern konnten. (Foto: Verein)



Möbel Kempf

BIS ZU

35%*

JUBILÄUMS-RABATT AUF MÖBEL UND MATRATZEN

BIS ZU

50%*

JUBILÄUMS-RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

WELT

Preis-Champions

in der Kundenbegeisterung

Möbel Kempf

Im Vergleich: Über 3.700 Unternehmen branchenübergreifend
300 Gold | 300 Silber | 300 Bronze
www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04|2024
Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Erneut ausgezeichnet!

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

FÜR SAUGROBOTER GEEIGNET

BALAU Polstergarnitur

2459.-

999.-

*Details s. im Möbelhaus.

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK=Energieeffizienzklasse